

Jahresbericht des Standes- amts



STADT MARKTREDWITZ

für das Jahr
2020

Bevölkerungsentwicklung 2020

Das bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung setzt die amtliche Zahl der Wohnbevölkerung fest. Da diese Festsetzung jedoch teilweise mit erheblicher zeitlicher Verzögerung erfolgt, versucht das Landesamt, aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung (= Geburten und Sterbefälle) und anhand der Wanderungsbewegung (=Zu- und Wegzüge) eine eigene **interne Fortschreibung** vorzunehmen, die aber immer auf der **letzten bekannten amtlichen Zahl** basiert.

Geburten von Marktredwitzer Müttern (auch in Kliniken außerhalb unseres Stadtgebietes):	2020 2019 – 2014 158* (137/142/157/164/127/96)
Sterbefälle von Marktredwitzer Einwohnern (auch außerhalb unseres Stadtgebietes):	338* (260/290/296/249/264/239/)
Zuzüge nach Marktredwitz:	905* (973/938/967/1018/871/848)
Wegzüge von Marktredwitz:	866* (874/821/841/785/665/683)

Sehr erfreulich ist, dass wir seit 2014 jedes Jahr einen deutlichen Zuzugsüberhang verzeichnen konnten. Dieser vermochte den Sterbeüberhang leider nicht ganz auszugleichen.

Hier wurde ein bereinigtes Minus von 141 Einwohnern ermittelt.

Die amtliche Einwohnerzahl zum 31. Dezember 2019 betrug	17.215
Demnach sind es dann zum 31. Dezember 2020	17.074
Demnach sind es dann mit Nebenwohnsitz zum 31. Dezember 2020	18.322

Ausländeranteil in der Bevölkerung

In Marktredwitz leben derzeit **2.111** (2.043) **ausländische Staatsangehörige**. Eine Zahl, die sich gegenüber dem letzten Jahr ein wenig erhöht hat.

Der Anteil unserer Einwohner mit **ausländischer Staatsangehörigkeit beträgt damit 11,52 %** (11,05 %).

Die Zahl der **EU-Ausländer** beläuft sich auf 551.

Die größte Gruppe mit derzeit **460** (425) Personen entfällt auf die **syrischen Staatsangehörigen**.

Hier sei der Hinweis gegeben, dass die syrischen bzw. anderen Kriegsflüchtlinge als Einwohner für Marktredwitz nur dann „zu Buche schlagen“, wenn sie registriert sind und nach einiger Zeit normale Mietwohnungen beziehen.

Aufteilung nach Religionszugehörigkeiten (Gesamtbevölkerung mit Nebenwohnungen)

	2020	2019
Katholisch	32,57 %	33,12 %
Evangelisch	37,07 %	38,74 %
Sonstige**	30,36 %	28,14 %

** (Hierin sind islamische Religionszugehörige, orthodoxe Christen, aber auch Konfessionslose enthalten, da hier leider keine differenzierte Statistik geführt wird.)

Die Vielfalt der Staatsangehörigkeiten lässt einmal mehr erkennen, dass sich der Standesbeamte/die Standesbeamtin – vor allem aufgrund der Öffnung der Grenzen nach Osten 1989 und natürlich jetzt auch besonders durch die mehrfachen EU-Osterweiterungen und auch Flüchtlingsströme – in den letzten Jahren **immer häufiger und intensiver** mit ausländischem, zum Teil sehr exotischen Namens-, Ehe- und Kind-schaftsrecht befassen muss.

Vergleiche der Altersstrukturen 1993, 2003 bis 2020

	Gesamteinwohner mit Nebenwohnsitz	0 – 3	-6	-15	-18	-65	über 65
Juni 93	20.350	533	505	1.612	579	13.460	3.661
Nov. 2003	20.228	605	477	1.681	607	12.842	4.016
Nov. 2004	20.099	555	469	1.664	587	12.733	4.091
Nov. 2005	19.944	519	482	1.653	585	12.534	4.171
Nov. 2006	19.779	513	448	1.600	642	12.313	4.263
Nov. 2007	19.553	486	428	1.544	646	12.093	2.356
Nov. 2008	19.368	479	382	1.512	625	12.029	2.341
Nov. 2009	19.234	470	383	1.470	602	11.967	4.342
Nov. 2010	19.066	436	369	1.454	583	11.880	4.344
Nov. 2011	18.850	445	364	1.388	556	11.795	4.302
Nov. 2012	18.635	466	354	1.324	572	11.649	4.270
Nov. 2013	18.441	482	339	1.292	546	11.530	4.252
Nov. 2014	18.434	470	358	1.259	522	11.468	4.357
Nov. 2015	18.470	490	383	1.227	532	11.433	4.405
Nov. 2016	18.616	523	416	1.218	548	11.444	4.467
Nov. 2017	18.583	552	417	1.256	541	11.375	4.442
Nov. 2018	18.497	593	413	1.257	510	11.288	4.436
Nov. 2019	18.482	619	398	1.285	489	11.224	4.466
Nov. 2020	18.327	615	433	1.272	475	11.109	4.423

Diese Angaben wurden der **nichtamtlichen Statistik der AKDB** entnommen und **beinhalten auch die Nebenwohnsitze** (daher die höhere Gesamtzahl).

Eheschließungen vom 01.01. bis 31.12.2020

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Gesamtzahl	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012
	73	(76)	(60)	(67)	(58)	(68)	(67)	(74)	(77)

davon in Monaten

Januar	6	(0)		Juli	13	(10)
Februar	9	(2)		August	12	(8)
März	2	(9)		September	6	(8)
April	2	(2)		Oktober	5	(9)
Mai	3	(7)		November	3	(0)
Juni	5	(12)		Dezember	7	(9)

Seit 1998 haben die Eheschließungen aufgrund neuer rechtlicher Regelungen (bundesweit) kontinuierlich abgenommen und hatten in Marktredwitz 2009 mit 50 bisher den absoluten Tiefstand erreicht. Auch im Jahr 2016 waren es mit 58 Eheschließungen wieder 10 Eheschließungen weniger wie im Vorjahr.

Seit 2018 übernimmt das Standesamt von Marktredwitz auch die Aufgaben des Standesamts Wunsiedel und neu seit 2019 auch die des Standesamts Röslau.

Eheschließungen Wunsiedel, Kirchenlamitz und Röslau

Wunsiedel	47 Eheschließungen
Kirchenlamitz	11 Eheschließungen
Röslau	13 Eheschließungen

Geburten vom 01.01. bis 31.12.2020

(Vorjahreszahlen in Klammern)

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Gesamtzahl	483	(472)	(451)	(519)	(487)	(396)	(381)	(354)	(362)	(409)
davon Knaben	229		(251)							
Mädchen	253		(219)							

Geburten nach Monaten aufgeteilt:

Januar	49	(45)	Juli	53	(45)
Februar	34	(32)	August	46	(45)
März	43	(36)	September	46	(42)
April	31	(41)	Oktober	33	(42)
Mai	35	(40)	November	30	(37)
Juni	43	(45)	Dezember	40	(28)
Hausgeburten	0	(0)	Zwillingsgeburten	0	(0)
Totgeburten	1	(2)	Nachbeurkundungen	0	(0)

Stadt/Landkreise	Knaben		Mädchen	
Marktredwitz	67	(56)	55	(56)
Krs. Wunsiedel i. F.	96	(134)	100	(94)
Krs. Tirschenreuth	50	(44)	65	(53)
Sonstige z. B. Bayreuth, Hof u.a.)	16	(17)	33	(16)
	<u>229</u>	<u>(251)</u>	<u>253</u>	<u>(219)</u>

Zu den 122 (112) (102) Marktredwitzer Kindern sind noch **36!** (25) (40) weitere Kinder hinzuzurechnen, die auswärts (z. B. im Kinderklinikum Weiden) das Licht der Welt erblickten, deren Mütter oder Eltern aber ihren Wohnsitz in Marktredwitz haben. Dies hängt auch mit der Kooperation der Kliniken Weiden und Marktredwitz, z. B. bei Risikoschwangerschaften oder Mehrlingsgeburten, zusammen.

*Erwähnenswert, dass inzwischen über 30 % der Kinder von unverheirateten Eltern stammen. In den neunziger Jahren waren es noch ca. 14 %!

1989 **waren z. B. erst 11 verschiedene Staatsangehörigkeiten** bei Geburtsbeurkundungen zu verzeichnen. 2016 erreichten wir 26 verschiedene Herkunftsländer. Im Jahre 2019 waren es sogar 40. 2020 sind es 35.

Herkunftsländer bei Geburten mit 2 ausländischen Elternteilen:

Syrien (53), Tschechien (14), Rumänien (10), Afghanistan (9), Polen (8), Irak (6), Ungarn (5), Italien (5), Eritrea (5), Russland (4) Türkei (4), Nigeria (2), Armenien (2), Slowakai (2), Albanien, Griechenland, Ukraine, Äthiopien, Jordanien, Iran, Indonesien, Vietnam

Herkunftsländern bei Geburten mit 1 ausländischem Elternteil:

Türkei (11), Tschechien (7), Irak (3), Österreich (2), Nigeria (2), Ukraine (2), Brasilien, China, Kasachstan, Rumänien, Marokko, Aserbaidschan, Bulgarien, Syrien, Libanon, Mongolei, Moldawien, Mazedonien, Südkorea, Russland, Taiwan, Italien

Unsere Hauptproblematik liegt derzeit in erster Linie bei der Beurkundung von Geburten der Flüchtlingskinder, die sich mangels Dokumenten und Registrierung sehr schwierig gestalten.

Geburtenzahlen in den Marktredwitzer Stadtteilen

(*berücksichtigt sind dabei auch auswärtige Geburten Marktredwitzer Mütter)

	2020	2019	2018
Marktredwitz (altes Stadtgebiet)	93 + 33	90 + 20	84 + 34
Brand	11 + 2	3 + 2	6 + 2
Lorenzreuth	8 + 1	8 + 1	8 + 2
Leutendorf	3 + 0	2 + 0	0 + 0
Wölsau	3 + 0	0 + 2	0 + 0
Wölsauerhammer	3 + 0	4 + 0	2 + 0
Pfaffenreuth	0 + 0	1 + 0	0 + 2
Manzenberg	1 + 0	0 + 0	0 + 0
Reutlas	0 + 0	2 + 0	0 + 0
Korbersdorf	0 + 0	0 + 0	1 + 0
Thörlau	0 + 0	2 + 0	1 + 0
	158	137	142

„Hit-Liste“ der beliebtesten bzw. am häufigsten gewählten Vornamen

Nach wie vor überwiegen ältere (traditionelle) Vornamen – teils auch biblischer Herkunft. Der Trend zu Modenamen scheint weiter rückläufig. Diese beiden Sätze gelten nun schon seit mehreren Jahren.

Dabei fällt einmal mehr auf, dass es zwar ein immer breiter werdendes Namensspektrum gibt, **dass aber auch immer mehr Eltern (in Marktredwitz über die Hälfte) ihren Kindern nur noch einen Vornamen geben.**

Männliche Vornamen:

- | | |
|---|------|
| 1. Max und Elias | je 7 |
| 2. Ben, Johann, Luca/Luka, Leon, Emil und Ludwig | je 5 |
| 3. Willi, Lukas, David, Toni, Felix Raphael/Rafael, Paul und Matteo | je 6 |
| 4. Es folgen Liam, Lias, Theo, Samuel, Eric/Erik, Niklas/Niclas und Jannik mit je 3 Nennungen | |

Max und Elias gehören schon seit einigen Jahren zu den beliebtesten Vornamen und haben sich 2020 wieder den ersten Platz gesichert.

Alles in allem gab es aber keine großen Veränderungen in der Vornamensvergabe.

Weibliche Vornamen:

- | | |
|---------------------------|----|
| 1. Sophia (7), Sophie (3) | 10 |
| 2. Lina und Anna | 8 |
| 3. Marie | 7 |
| 4. Hanna/Hannah und Lea | 6 |

Sophia/Sophie ist bereits seit Jahren immer in der Spitzengruppe zu finden. 2020 wieder einmal auf dem ersten Platz.

Lina war im Jahr 2018 an der Spitze und hat sich 2020 den zweiten Platz gesichert.

Marie, Hanna/Hannah und Lea gehören schon seit Jahren zur Spitzengruppe der beliebtesten Vornamen und sind auch 2020 wieder im Ranking.

2020 mussten, wie in allen Vorjahren, beim Standesamt Marktredwitz keine Vornamensgebung abgelehnt werden, da das Namensgebungsrecht natürlich schon in erster Linie ein persönliches Recht der Eltern ist.

Gleichwohl sehen wir es aber auch weiterhin als unsere Pflicht an, Auffälligkeiten – wie z. B. besondere, abweichende oder gar falsche Schreibweisen – mit den Eltern oder Müttern zu besprechen.

Sterbefälle vom 01.01. bis 31.12.2020

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Gesamtzahl	2020 500	2019 (458)	2018 (451)	2017 (519)	2016 (487)	2015 (396)	2014 (381)	2013 (354)	2012 (362)
davon Männer		242	(228)						
Frauen		258	(230)						

Geburten nach Monaten aufgeteilt:

Januar	42	(46)	Juli	30	(50)
Februar	40	(40)	August	30	(40)
März	61	(33)	September	48	(33)
April	65	(42)	Oktober	36	(34)
Mai	27	(34)	November	32	(28)
Juni	50	(36)	Dezember	39	(42)

Stadt/Landkreise	Männer		Frauen	
Marktredwitz	*108	(98)	*127	(104)
Krs. Wunsiedel i. F.	83	(85)	82	(82)
Krs. Tirschenreuth	44	(32)	37	(29)
Sonstige z. B. Bayreuth, Hof u.a.)	7	(13)	12	(15)
	<u>242</u>	<u>(228)</u>	<u>258</u>	<u>(230)</u>

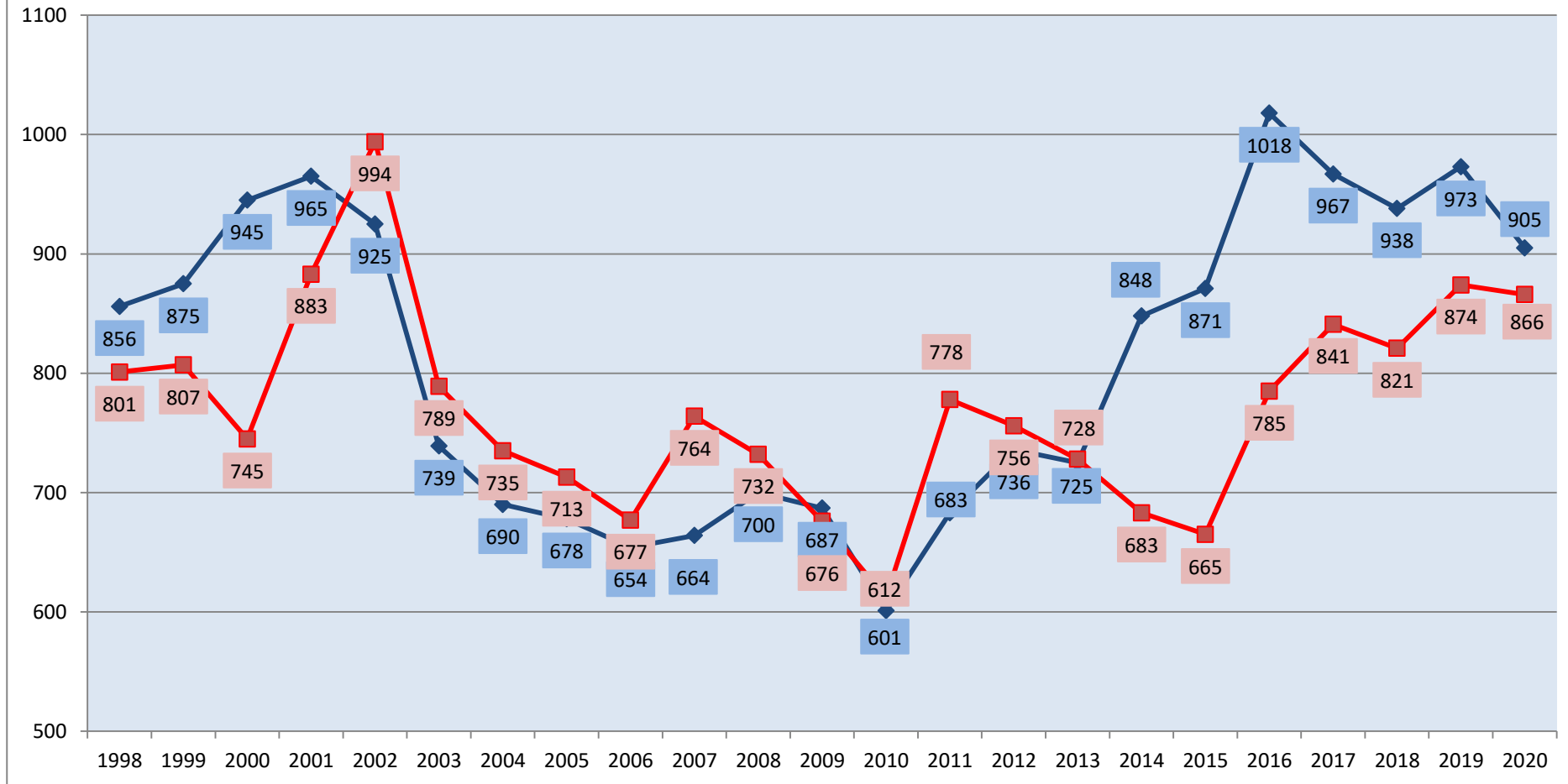
*Außerhalb des Standesamtsbezirks Marktredwitz verstarben ***103** (58) (69) Marktredwitzer Einwohner(innen), z. B. in Heimen oder verstärkt in Spezial-Kliniken wie Weiden, Bayreuth oder Regensburg. Durch die Verlegung von Abteilungen, neuerdings aber auch im Klinikum Fichtelgebirge – Haus Selb –, verschieben sich die Sterbefallbeurkundungen zwischen Selb und Marktredwitz.

Sterbefälle Wunsiedel, Kirchenlamitz und Röslau

Wunsiedel	62 Sterbefälle
Kirchenlamitz	18 Sterbefälle
Röslau	6 Sterbefälle

Wanderungsbewegung Marktredwitz ab 1998

—◆— Zuzüge —■— Wegzüge



Natürl. Bevölkerungsentwicklung Marktredwitz ab 1998

